

INHALT

Vorwort von Robert Steger	7
Der Sozialimpuls in der Christengemeinschaft	9
Hilmar von Hinüber – Herkunft und erste Lebenszeit	13
Aktiv in der evangelischen Jugendbewegung	26
Es begann mit dem Wandervogel	26
Als Sekretär der Bibelkreise	30
An der Spitze der Großenheidorner Jugendbewegung	39
Angesichts neuer Orientierungen	47
Begegnung mit der Christengemeinschaft	51
Als Priester und Sozialarbeiter	62
Die Freie Vereinigung der Freunde	70
In Zusammenarbeit mit Carl Stegmann	75
Das Wuppertaler Haus der Freunde	83
Exkurs: »Entscheidung« –	
Freie Blätter für religiös-soziales Wirken	107
Zustimmung und Kritik aus den eigenen Reihen	113
Schicksalhafte Zäsur in der Lebensmitte	119
Ägyptenreise	135
»Fackelträger sind wir!« – Eine Zwischenbemerkung	141
Übergang und Neuanfang	143
Die Initiatoren der ersten Ferienlager der Christengemeinschaft .	155
Wie kam es nun zu den Ferienlagern?	157
Über dem Ganzen waltet ein guter Stern	163
Liebevolles Interesse und gemeinsame Begeisterung –	
Ein Brief des Lagerleiters	165
Der Erzähler – der Priester – der Menschenfreund	167
Der Methorst entsteht	170

Im Gespräch mit der evangelischen Kirche	183
Zur Frage der Kalenderreform	185
Die umstrittene Taufe	187
»Seher, Grübler, Enthusiasten« –	
Die Begegnung mit Kurt Hutten	197
Bilanz und letzte Lebenszeit	203
Stimmen der Erinnerung und der Würdigung	207
Rechenschaft und Danksagung	221
Zeittafel	225
Anmerkungen	229
Personenregister	246